

5.29 Klima-Schutz ist Generationen-Gerechtigkeit!

Beschluss der BDKJ-Hauptversammlung 2020

Haupt-Versammlung vom BDKJ

Wann: vom 24. Juli 2020 bis zum 26. Juli 2020

Antrags-Beratung

Name des Antrags: Klima-Schutz ist Generationen-Gerechtigkeit!

Der Haupt-Ausschuss berät über den Antrag.

Beschluss-Datum: 19. September 2020

Das ist der Antrags-Text:

Klima-Schutz ist Generationen-Gerechtigkeit!

Das bedeutet:

Mit Klima-Schutz gibt es Gerechtigkeit für alle Generationen.

Als Bund der Deutschen Katholischen Jugend sind uns unter anderem diese Dinge sehr wichtig:

- die Bewahrung der Schöpfung
- ein sorgsamer Umgang mit den natürlichen Rohstoffen
- eine nachhaltige und gerechte Entwicklung auf der ganzen Welt

Wir übernehmen die Verantwortung dafür, dass die Nachhaltigen Entwicklungsziele aus der Agenda 2030 umgesetzt werden. Und wir folgen dem Auftrag von Papst Franziskus aus seinem Schreiben Laudato si. In diesem Schreiben ermahnt Papst Franziskus die Menschen, dass sie die Bewahrung der Schöpfung ernst nehmen sollen. Und der Papst fordert, dass die Menschen aktiv für unsere Welt eintreten sollen. Damit die Welt auch in der Zukunft für die Menschen und die Umwelt gut ist.

In der Corona-Zeit hat die Politik Entscheidungen sehr schnell getroffen.

Politiker und Politikerinnen haben sehr schnell gehandelt und das war sehr wichtig für die Sicherheit der Menschen. Wir sind der Meinung, dass die Politik auch beim Thema Klima-Wandel genauso schnell handeln soll. Der Klima-Wandel macht keine Pause. Vereinbarungen für Veränderungen müssen auf die Generationen

in der Zukunft achten. Das Ziel ist eine große Veränderung im sozialen Bereich und im Klima-Bereich. Damit die Menschen auch in der Zukunft gut auf der Erde leben können.

Wir finden, dass das Klima-Ziel für das Jahr 2030 höher sein muss. Damit die Temperatur auf der Erde nicht mehr als 1,5 Grad ansteigt. Dieses Ziel steht auch in dem 1,5-Grad-Ziel aus dem Pariser Klima-Abkommen.

Im **European Green Deal** stehen wichtige Punkte für die soziale Gestaltung und die Gestaltung von der Umwelt in Europa. Das Ziel von diesem Plan ist, dass Europa bis zum Jahr 2050 als erster Kontinent klima-neutral wird. Das bedeutet, dass Europa dem Klima dann nicht mehr schadet. Im European Green Deal stehen Anweisungen, die klarmachen:

So handelt man nachhaltig im Klima-Bereich und im sozialen Bereich.



Dieser Plan ist wichtig für alle Entscheidungen im Klima-Bereich.
Deswegen soll der European Green Deal bei allen Entscheidungen berücksichtigt werden. Der European Green Deal zeigt, dass das Klima-Ziel für das Jahr 2030 höher sein muss.

Alle Klima-Ziele müssen regelmäßig überprüft werden. Vielleicht können manche Ziele sogar schneller erreicht werden. Und vielleicht müssen manche Ziele verändert und verbessert werden.

Das ist unserer Überzeugung:

Alle Menschen können etwas Gutes für die nachhaltige Entwicklung der Welt tun.

Und wir kämpfen für diese nachhaltige Entwicklung.

Wir fordern ein bestimmtes Verhalten von den Menschen und wir setzen uns selbst aktiv ein.

Da wir junge Menschen sind, werden wir als erste Generation die schlimmen Folgen des Klima-Wandels merken. Und wir sind gleichzeitig die letzte Generation, die den Klima-Wandel noch aufhalten kann. Deswegen setzen wir uns besonders stark für eine nachhaltige Entwicklung auf der ganzen Welt ein.

Klima-Schutz bedeutet für uns Generationen-Gerechtigkeit.

Laudato si!